Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Nürnberg-Eibach

eibach-evangelisch.de

Johanneskirche

Juni/Juli 2022

Für mich soll's rote Rosen regnen
Mir sollten sämtliche Wunder begegnen
Die Welt sollte sich umgestalten
Und ihre Sorgen für sich behalten

Schön wär's! Wenn es so sein könnte, wie Hildegard Knef es besungen hat. Jugendträume, die sich gut durch ein Leben ziehen können. Nicht nur mit 16 geträumt werden können, wie in diesem Lied, sondern auch mit auf den Kopf gestellten 91 ganz genauso.

Die Welt sollte sich umgestalten.

Dass sie es nötig hat, wir es nötig haben – immer wieder durch unsere Lebens- und Menschheitsgeschichten hindurch – das ist auch in diesem Jahr wieder leidvoll erlebbar.

Mir sollten sämtliche Wunder begegnen.

Mit dem Pfingstfest feiern wir genau das: ein Wunder, sämtliche Wunder. Wir feiern die Gegenwart Gottes mitten in dieser Welt – unerhört, unglaublich, wunder-voll.

Gott schenkt seinen Geist, seine Gegenwart mitten in all dem, was so alt und sorgenvoll daherkommt. Das ist manches Mal eine Herausforderung: Gottes Gegenwart mittendrin zu sehen und zu glauben. In all dem, was so unerlöst und unfrei ist; umgestaltet werden müsste. Wenn wir Jahr für Jahr das Pfingst-Wunder feiern, dass Gott gegenwärtig ist, Frieden schenkt, uns zusammenführt, dann halten wir die Erinnerung und Erwartung wach. Die Erinnerung an die Wunder, die Gott geschenkt hat und die Erwartung und die Hoffnung, dass er das auch an der Welt unserer Tage tut. An uns und allen.

Im Pantheon in Rom (und von da aus auch an anderen Orten) regnet es an Pfingsten in dieser Erinnerung und Erwartung Rosenblätter auf die versammelte Gemeinde. Zeichenhaft für die Feuerzungen, die das Pfingstwunder damals begleitet haben (nachzulesen in der Apostelgeschichte im zweiten Kapitel).

Für mich soll's rote Rosen regnen

Dass Sie sich in diesen Wochen mit in diese Erinnerung und Erwartung stellen können, so dass diese Welt ihre Sorgen nicht für sich selbst behalten muss, sondern wir gemeinsam mit dem Geist Gottes diesen Sorgen begegnen können, das wünsche ich Ihnen!

Ihr Pfarrer Benjamin Schimmel

Aus dem Inhalt

Aus dem Kirchenvorstand 4
Pfingsten 5
Jubelkonfirmationen 7
Bunte Seiten 9
Kinder und Jugend 14
Gottesdienste 20
Konfirmand:innen 2022 21
Senioren 22
Helferkreis 24
Partnerschaften 25
Rückblick 28
Überblick 39
Freud und Leid 39
Adressen 40

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben…"

Liebe Leserin, lieber Leser,

so hat Paul Gerhardt gedichtet. Es ist eines der beliebtesten Lieder unsers Gesangbuches. Ein Lied, das mich alljährlich durch die Sommerwochen begleitet. Es erzählt in lebendigen Worten von den Bäumen, von den Vögeln und Bienen, den Bächen, die an den Wiesen entlang fließen und für ein wenig Frische sorgen, von der blühenden Natur, die uns umgibt. Die Natur wird uns vor Augen gemalt, wir können sie sehen, spüren, riechen. Und wir erleben, wie wir eingebunden sind in diese Schönheit ringsumher, die wir genießen dürfen…

Stellen wir uns vor, wie Paul Gerhardt in seinem Pfarrgarten in Mittenwalde, südlich von Berlin, steht und schaut. Sein Blick fällt auf frisches Grün, blühende Pflanzen und junges Leben. Er denkt nach über das, was er sieht und verbindet es mit seinem Leben und Glauben.

„Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinne; ich singe mit, wenn alles singt und lasse, was dem Höchsten klingt aus meinem Herzen rinnen."

Die kommende Sommerzeit erweckt unsere Sinne. Wir gehen gerne raus ins Grüne, freuen uns auf Feste und Feiern, die wir lange Monate vermisst haben, auf ungezwungene Begegnungen mit Freundinnen und Freunden, der Familie, die lange Zeit nur eingeschränkt möglich waren. *Ach denk ich, bist du hier so schön und lässt du` s uns so lieblich gehen auf dieser armen Erde*, so haben wir das Lied im Ohr und freuen uns an dem, was möglich ist.

Und gleichzeitig singen wir dieses Lied vor dem Hintergrund sehr bedrohlicher Entwicklungen in dieser Welt. Das Kriegsgeschehen in der Ukraine ängstigt uns, macht uns sprachlos und hilflos neben anderen schweren Erfahrungen unsers persönlichen Lebens. Oft will uns die Stimme im Hals stecken bleiben.

Schwere belastende Erfahrungen im Leben kannte auch Paul Gerhardt zur Genüge. Er lebte zur Zeit des 30-jährigen Krieges, - eine furchtbare Zeit für die Menschen, die Natur -.

Und doch ermutigt Paul Gerhardt sich selbst und uns, offen zu werden für die Natur, uns ein zu lassen auf die Schöpfung, die uns umgibt und Gottes Nähe und Güte zu spüren: *Geh aus, mein Herz, geh aus und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.*

Aus der Betrachtung des blühenden, reichen Lebens rings um uns her, erwächst Tröstendes denen, die sich auf das stille Blühen, auf das verborgene Wachsen und Reifen einlassen können. Und letztlich die Bitte, selbst blühend zu leben, *„Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir wird ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm, ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben"*.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und gesegnete Sommerzeit

Ihre

Hildegard Bogdoll

Nach über 15 Jahren im Kirchenvorstand hat unser Vertrauensmann *Joachim Heublein* zu seinem 70. Geburtstag um die Entlassung aus dem Amt des Kirchenvorstehers gebeten.

Der Kirchenvorstand hat dieser Bitte mit Bedauern zugestimmt – nicht aber ohne großen Dank für die gemeinsamen Jahre zum Ausdruck zu bringen.

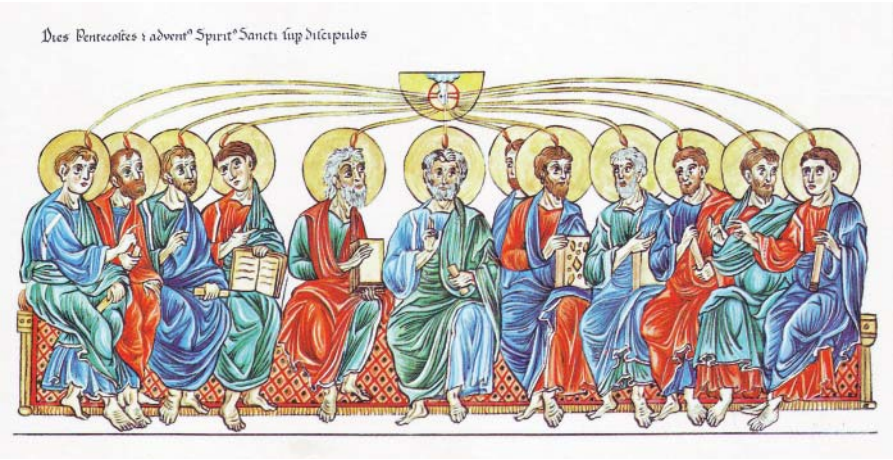
Ruhig und sachlich, fundiert und aufmerksam fürs große Ganze und auch kleine Details hat Joachim Heublein mit feinem Sachverstand (nicht nur, aber ganz besonders auch in allen juristischen Fragen) seit 2006 durch drei Wahlperioden hindurch die Arbeit des Kirchenvorstands und unserer Gemeinde begleitet und gestaltet. Für sein reiches Engagement, die viele eingebrachte Zeit und Bereitschaft, als Vertrauensmann dem Kirchenvorstand ein Gesicht zu geben, auch an dieser Stelle ein ganz herzliches „Vergelt's Gott"!

Wir wünschen Joachim Heublein für alle Wege weiterhin Gottes Segen, frohe Zuversicht und Freude an all dem, was sich an Möglichkeiten und Herausforderungen auftun wird. Die gottesdienstliche Verabschiedung wird am 7. August um 9.30 Uhr sein. Herzliche Einladung!

Zugleich freuen wir uns sehr, dass *Gerda Schedel* sich bereit erklärt hat, in den Kirchenvorstand nachzurücken und wir so wieder komplett sind. Sie bringt viel Erfahrung aus den vorhergehenden Wahlperioden als Mitglied im Kirchenvorstand mit und knüpft zwischen Kirchenkaffee, Seniorenfreundeskreis und vielem anderen immer wieder viele und vieles in unserer Gemeinde zusammen. Gerade auf dem Weg vor uns, auf dem wir im Kirchenvorstand mit unseren Nachbargemeinden die gemeinsame Zukunft zu gestalten haben, ist sie eine große Bereicherung.

Dass sie auch gleich bereit war, als Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, zu der sie in der Mai-Sitzung gewählt worden ist, in die Bresche zu springen, ist ein zusätzlicher Grund zu Dank und Freude!

Für Ihren Dienst im Kirchenvorstand wünschen wir ihr Gottes Segen und bitten um diesen im Gottesdienst, in dem sie in ihr Amt eingeführt wird am 7. August um 9.30 Uhr. Wir laden herzlich ein, als Gemeinde Gerda Schedel auch an diesem Tag zu begleiten.



„Veni creator spiritus" lauten die ersten Worte des großen Pfingtshymnus, den der Theologe Hrabanus Maurus im 9. Jahrhundert verfasst hat. In der Übersetzung Martin Luthers: *„Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist"*. Ganz pfingstmäßig – Pfingsten ist ja auch das Fest der Verständigung über alle Sprachbarrieren hinweg – ist er der am häufigsten übersetzte Hymnus des deutschen Mittelalters. Im Evangelischen Gesangbuch zu finden unter der Nr. 126:

1. *Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist,*
   besuch das Herz der Menschen dein,
   mit Gnaden sie füll, denn du weißt,
   dass sie dein Geschöpfe sein.
2. *Denn du bist der Tröster genannt,*
   des Allerhöchsten Gabe teu'r,
   ein geistlich Salb an uns gewandt,
   ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.
3. *Zünd uns ein Licht an im Verstand,*
   gib uns ins Herz der Lieb Inbrunst,
   das schwach Fleisch in uns, dir bekannt,
   erhalt fest dein Kraft und Gunst.
4. *Du bist mit Gaben siebenfalt*
   der Finger an Gotts rechter Hand;
   des Vaters Wort gibst du gar bald
   mit Zungen in alle Land.
5. *Des Feindes List treib von uns fern,*
   den Fried schaff bei uns deine Gnad,
   dass wir deim Leiten folgen gern
   und meiden der Seelen Schad.
6. *Lehr uns den Vater kennen wohl,*
   dazu Jesus Christ, seinen Sohn,
   dass wir des Glaubens werden voll,
   dich, beider Geist, zu verstehn.
7. *Gott Vater sei Lob und dem Sohn,*
   der von den Toten auferstand,
   dem Tröster sei dasselb getan
   in Ewigkeit alle Stund.

In der Westkirche ist anders als in den Ostkirchen die Bitte an den Heiligen Geist in den liturgischen Gebeten eher selten zu finden – der Pfingsthymnus steht hier für die wenigen Ausnahmen.

Der Heilige Geist wird angerufen als der Schöpfergeist, mit dem – wie in der biblischen Schöpfungserzählung – alles beginnt; der alles hervorbringt, was

lebendig ist und alles prägt, was das Leben freisetzt. Aus den sieben Versen atmet die Überzeugung, dass all unsere Lebendigkeit und alles, was unser Leben hervorbringen kann, abhängig ist von der Gabe Gottes, des Heiligen Geistes.

Den sieben Strophen liegen darum in umgekehrter Reihenfolge die „sieben Gaben des Heiligen Geistes" zugrunde, wie sie in der lateinischen Ausgabe des Propheten Jesaja bekannt werden (Jes 11,2-3) und von denen explizit die vierte Strophe singt: *Furcht Gottes, Frömmigkeit, Erkenntnis, Stärke, Rat, Verstand und Weisheit.*

Besungen werden damit Tugenden und Gaben, die uns immer wieder abgehen wie die leidvolle Erfahrung des Lebens je und je neu ist. Es ist theologische Erfahrung, die diesen Hymnus tränkt. Erfahrung aus dem Leben und Glauben. Erfahrung für Leben und Glauben. Denn die Erkenntnis, die da besungen wird, ist keine ver-geistigte; sondern eine zutiefst praktische, die Konsequenzen für unser Leben und Zusammenleben hat.

So besingt etwa die fünfte Strophe den Heiligen Geist als den, der den Frieden schenkt, den wir nicht aus uns selbst auf die Reihe bekommen. Von der Taube aus der Noah-Geschichte, die die frohe Botschaft neuen, friedlichen Lebens weiterträgt über die Taube als Symbol für den Heiligen Geist, der von oben kommt bis auf die Straßen, die in diesen Wochen weltweit voll sind von Solidaritätsbekundungen und der Hoffnung auf Frieden für die Menschen in der Ukraine zieht sich so eine Pfingst-Linie. Friede folgt aus einer realistischen Sicht auf sich selbst: sehen, wie wir Geschöpfe und nicht zuerst Schöpfer sind; dass wir miteinander in gleicher Weise von Gott ins Leben gestellt, gewürdigt und geliebt sind. Das ist die Spur des Heiligen Geistes, die hier besungen wird.

Dass der Heilige Geist bei uns damit anfängt, uns zu verändern, seine Spur in die Welt zu tragen, und schließlich alles in allem in seinen Frieden hineinzuziehen, darum bitten wir am Pfingstfest, an dem wir feiern, dass Gott sich so gegeben hat und gibt.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Am 26. März wurden wieder Jubelkonfirmationen gefeiert. Oben: Goldene Konfirmation.

Diamantene Konfirmation

Eiserne Konfirmation.

Gnaden Konfirmation

Kronjuwelen Konfirmation

Alle Fotos: Foto + Studio HESSE

Abendandacht an einem Sommerabend

Nachdem die Abendandachten an einem Sommerabend im letzten Jahr eine gute Resonanz gefunden haben, bieten wir auch in diesem Jahr drei Abendandachten an. Sie werden musikalisch gestaltet vom Kirchenchor unserer Gemeinde. Wenn möglich, feiern wir auf dem Kirchplatz.

Mittwoch, 20. Juli, 19:30 Uhr
Mittwoch, 17. August, 19:30 Uhr
Mittwoch, 7. September, 19:30 Uhr

Im Anschluss an die Andachten soll Raum sein für Gespräche und Begegnungen auf unserem Kirchplatz bei einem Glas Wasser, Saft oder Wein im Stehen und Gehen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein können.

Für das Vorbereitungsteam
Hildegard Bergdolt

Chorproben

ST JOHN´S GOSPELSINGERS
Montag, 20 - 21:30 Uhr, Saal
Alexander Schlegel
Mail: mail@alexander-schlegel.de

KIRCHENCHOR
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr, Saal
Petra Schuller ☎ 0170 3219803
Mail: petra.schuller@t-online.de

POSAUNENCHOR
Dienstag, 20 Uhr, Saal
Jungbläser u. Anfänger nach Vereinbarung.
Johannes Seitz ☎ 646778
www.posaunenchor-eibach.jimdo.com

AUTUMN LEAVES
Probe nach Vereinbarung
Dr. Martin Affolderbach
☎ 0911 4087549
Mail: martin@affolderbach.de

Wir suchen Unterstützung für die

Kinderbetreuung der betreuten Spielgruppe „Kinderpark Nürnberg-Eibach e.V." (ab 01.09.2022)

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

Der Kinderpark in Nürnberg-Eibach hat eine lange Tradition. Seit über 20 Jahren werden Kinder im Alter ab ca. 1 ½ Jahren in kleinen Gruppen vormittags betreut. Die Einrichtung bietet Eltern an vier Tagen in der Woche (Montag bis Donnerstag bzw. Dienstag bis Freitag) vormittags eine ca. 3-stündige Betreuung. Der Kinderpark hat zwei Gruppen mit jeweils ca. 12 Kindern, die jeweils von einem zweiköpfigen Team geleitet werden. Wir nutzen für die Betreuung die Eltern-Kind-Räume der Evang. Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach.

Corona-bedingt pausierte der Kinderpark im Jahr 2020/21 und startete ab September 2021 wieder mit nur einer Gruppe. Ab September 2022 soll die Betreuung jedoch wieder in zwei Gruppen starten. Im Rahmen dieser Erweiterung suchen wir ab 01.09.2022 folgende Unterstützung:

Wir suchen:

- Betreuungsperson (m/w/d) zur Mitarbeit in der Spatzengruppe des Kinderparks für ca. 12 Stunden pro Woche mit folgenden Voraussetzungen
  o Nachweis einer geeigneten Qualifikation (mind. Kindertagespflegeperson, pädagogische Erfahrung erwünscht)
  o Erfahrung in der Arbeit mit Kleinkindern
  o Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- Gruppen mit je ca. 12 Kindern im Alter von ca. 18 Monaten bis ca. 3 Jahren
- Ein aufgeschlossenes, nettes Team
- Vergütung auf Minijob-Basis
- Arbeitszeit an vier Vormittagen (Dienstag bis Freitag, insgesamt ca. 12 Wochenstunden innerhalb der Betreuungszeiträume, in den bayerischen Schulferien findet keine Betreuung statt)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und schicken uns Ihre Bewerbungsunterlagen (vorstand@kinderpark-eibach.de).

100 Jahre Posaunenchor Eibach
SOMMERLICHES KONZERT
Samstag, 2.7.22
19.30 Uhr
auf dem
Kirchplatz,
bei schlechtem
Wetter in der
Johanneskirche
Eintritt frei

Nach zwei Jahren corona-bedingter Pause kann in diesem Jahr auch endlich wieder unser Gemeindefest zum Kirchweihsonntag am **26. Juni** stattfinden. **Wir laden darum herzlich ein zum Festgottesdienst um 9:30 Uhr in unserer Johanneskirche und anschließend zum Fest rund um den Kirchturm!**

Neben Gegrilltem, Getränken, Grünem und Kuchen wird es auch wieder Aktionen für Kinder geben (insbesondere nach 14 Uhr, wenn uns der Kindergarten besucht).

Neu wird in diesem Jahr ein besonderer „Versuchsballon" sein: Speisen und Getränke werden unentgeltlich zu haben sein. Im Hintergrund steht dabei die Umsatzsteuerpflicht, die uns ab dem kommenden Jahr betreffen würde, wenn wir die Bemessungsgrenze überschreiten; daher sind wir gezwungen, die Umsätze der Kirchengemeinde möglichst zu reduzieren. Wichtig ist uns zudem, dass so auch Menschen die Möglichkeit der Teilhabe haben, denen es sonst finanziell nicht möglich wäre.

Wir bitten daher an diesem Tag – und gerne auch mittels der Überweisungsscheine in diesem Gemeindebrief – um eine großzügige Spende für die Gemeindearbeit, damit ein solches Fest auch in Zukunft möglich bleibt.

Des Weiteren benötigen wir natürlich auch viele Helfer, ohne die ein Gemeindefest nicht zu stemmen ist! Wir sind daher dankbar, wenn Sie sich beteiligen: mit Kuchen- und Salatspenden, mit tatkräftiger Mithilfe beim Auf- und Abbau, an den Ausgabeständen, in der Küche…

Wenn Sie Zeit und Kraft haben, wenden Sie sich doch bitte an unser Pfarramt: 649925.

Für alles Mithelfen ein herzliches „Vergelt's Gott!"

Wandergruppe

473. Gemeindewanderung
am Samstag, den 18. Juni
Rundwanderweg Wallerberg: Alfeld - Rinntal - Pollanden - Dürrnberg - Lieritzhofen (Mittagessen) – Wörleinsberg - Nonnhof - Alfeld
Ca. 3-4 Std., ca. 14 km, recht hügeliges Gelände.
Treffpunkt: 8:20 Uhr Eibach Zeitenwendeplatz, Abfahrt 8:30 Uhr mit Pkws (Fahrtkosten 8,00 € pro Person), Pkws und Fahrer werden gesucht.
Wegen Corona bitte Personalausweis und Impfpass bzw. Negativtest mitbringen.
Anmeldung am Mittwoch, den 15. Juni ab 19 Uhr beim Wanderführer Stephan Kramm, ☎ 5976455 oder 01715593235

474. Gemeindewanderung
am Samstag, den 16. Juli
Heroldsberg - Kalchreuth (Mittag) - Kreuzweiher - Kalchreuth
Ca. 10 km, leichtes Gelände.
Treffpunkt: Haltestelle Schußleitenweg 8:35 Uhr.
Abfahrt 8:48 Uhr, Fahrkarte (9 €-Ticket) bitte selbst besorgen.
Anmeldung am Mittwoch, den 13. Juli beim Wanderführer Helmut Rieder, ☎ 6497766

Treffpunkte

MIDLIFE-KREIS STATT MIDLIFE CRISES
Aktuelle Informationen bei:
Gabriele Antos ☎ 6493286,
Horst Jäger ☎ 645977

BETA-KREIS
Treffpunkt für alle, die mehr über die Bibel erfahren und sich über ihren Glauben austauschen wollen.
09.06., 23.06., 07.07. u. 21.07. im Gemeindehaus, jeweils 20 Uhr, Kontakt:
Friedrich Benning ☎ 24066352.

KIRCHENVORSTAND
Montag, 20.06. u. Mittwoch, 27.07., 19 Uhr, GH
Die Sitzungen sollen wieder öffentlich stattfinden. Wenn Sie teilnehmen möchten, erkundigen Sie sich bitte im Pfarramt nach den aktuellen Bedingungen.

Bewegungsangebote

ÖKUMENISCHER TANZKREIS
Gesellige internationale Mitmachtänze für alle Tanzfreudigen. Neue interessierte Tänzerinnen, Tänzer sind jederzeit willkommen.
23.06., 17 - 18:30 Uhr, GH.
Gerlinde Knopp ☎ 6496998
Sieglinde Kräußel ☎ 644683

FITNESSKURSE
Wirbelsäulengymnastik I,
Donnerstag, 9 - 10 Uhr, GH
Wirbelsäulengymnastik II,
Donnerstag, 10 - 11 Uhr, GH
Karin Wunder ☎ 646362

Rückentraining I:
Freitag, 8:30 - 9:30 Uhr, GH
Rückentraining II:
Freitag, 9:30 - 10:30 Uhr, GH
Stefanie Torner ☎ 6414949

Angebote für Kinder

ELTERN-KIND-GRUPPEN
Kinder lernen neue Spielgefährten kennen und das Miteinander in einer festen Gruppe. Erwachsene begegnen anderen Eltern. Sie kommen miteinander ins Gespräch und können sich über Themen wie Entwicklung des Kindes, unterschiedliche Erziehungsstile, Ernährung, religiöse Erziehung, Geschwisterstreit und die eigene Rolle austauschen.
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über das Pfarramt auf.

KIKO - KINDERCHOR
Mittwoch, 15 - 15:30 Uhr, BeZe
für Kinder der 1. - 3. Klasse
Mittwoch, 15:30 - 16 Uhr, BeZe
für Kinder ab der 4. Klasse
Chris Halmen ☎ 0176 20511982

KINDERPARK EIBACH

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

Fröschegruppe Mo. - Do., jeweils von 8:15 - 11 Uhr, Gemeindehaus,
Silke Kramer, Heike Schreiber
Spatzengruppe Di. - Fr.
(Diese Gruppe pausiert zurzeit)
Für Rückfragen sind wir am besten per Email erreichbar:
vorstand@kinderpark-eibach.de
Weitere Informationen:
www.kinderpark-eibach.de

CVJM in Eibach

KONTAKT
Walter Nützel ☎ 646707

BESONDERE TERMINE
22.06.: Gebetstreff Eibe, 20 Uhr, kleiner Saal

Evangelische Jugend

KONTAKT
Marion Hanek, marion.hanek@elkb.de
☎ 0152 57290074
Lara Götz, lara.goetz@elkb.de
☎ 0178 969 19 77

Mit Abstand die besten Treffen in der Jugendarbeit

Rückblick

Jugendgottesdienst in Reichelsdorf 14.04.2022

Ein sehr stimmiger Jugendgottesdienst zum Thema Jesus durften wir erleben. Das Team hat sich viele Gedanken über Jesu Wirken gemacht, zum Beispiel, ob sich durch Jesus etwas in unserem Leben verändert hat. Der Gottesdienst wurde nicht nur von Jugendlichen besucht, sondern auch von vielen Erwachsenen, sodass 41 Gottesdienstbesuchern da waren.

Diakonin Marion Hanek

Konfifreizeit Eibach 06.-08.05.22

Wir durften dieses Jahr endlich wieder ein Konfiwochenende machen. Für die Entwicklung der Konfirmand*Innen ist es wichtig mal aus den Alltagsstrukturen rauszukommen, sich und andere neu kennen zu lernen und Kirche anders zu erleben. Das Programm war abwechslungsreich, voll mit Spiel, Spaß und Aktion zum Thema Gemeinschaft und Abendmahl. Wir ließen uns die gute Laune auch nicht von der chaotischen Zimmeraufteilung des Hauses, den ständig servierten Kartoffelsalaten bei drei Mahlzeiten nicht vertreiben. Auch die durch einen Systemfehler des Hauses vorgeschlagenen Lunchpakte konnten wir glücklicherweise abwenden und bekamen immer ein richtiges Mittagessen.

Das Thema Gemeinschaft hat sich nicht nur in dem guten Miteinander der Konfis widergespiegelt, sondern auch in der Teamkonstellation der Jugendleiter. Wir erhielten große Unterstützung bei den Jugendmitarbeiter*innen aus Röthenbach, die spontan eingesprungen sind. Ein Herzliches Dank geht hier an alle

Jugendmitarbeiter*innen: Katja, Lara und Lukas. Ihnen verdanken wir, dass von den 30 Jugendliche 24 in verschiedenen Bereichen weiter in der Gemeinde aktiv sein wollen.

Autoren: Lara Götz, Diakonin Marion Hanek, Katja Schinner und Lukas Stöhr

Hier die weiteren Termine:

Wir überlegen uns mit den Jugendlichen gemeinsam immer die nächsten Aktionen. Nicht jeder der etwas vor-

schlägt, muss die Aktion dann auch durchführen. Wer also Lust hat mitzumachen oder einfach nur Vorschläge hat, was wir machen könnten, kann sich gerne bei mir melden.

Es sind alles Einzelaktionen und ihr müsst nicht an allen Aktionen teilnehmen. Ihr dürft aber auch Freunde mitbringen, wenn ihr wollt. Bitte bei allen Aktionen vorher anmelden, bzw. mir Bescheid geben. Marion

Diakonin Marion Hanek

KJG Zeltlager

Das KJG Zeltlager können wir für Jugendliche von 8-16 Jahren sehr empfehlen. Es findet in der ersten Pfingstferienwoche statt. Anmeldungen sind bei Walburga oder im evangelischen Pfarramt erhältlich.

Konfirmationen 2023

An alle potentiellen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden bereits entsprechende Einladungsbriefe für den neuen Konfirmandenkurs verteilt, der im September beginnen soll.

Sollten Sie keine Porst bekommen haben, Ihren Sohn / Ihre Tochter aber zum kommenden Kurs anmelden wollen, wenden Sie sich bitte (am besten per Mail) an unsere Sekretärin Gabriele Held (gabriele.held@elkb.de).

Am Donnerstag, 21. Juli ab 16 Uhr wird es dann möglich sein, die Anmeldungen persönlich abzugeben und offene Fragen im direkten Gespräch zu klären.

Benjamin Schimmel

Familienarbeit

Familiengottesdienst in Reichelsdorf 20.03.2022

Die Kinder durften während des Ostergottesdienstes auf den Spuren von Jesus durch und um die Kirche wandern. Dabei erlebten sie die Geschichte um Jesu Auferstehung. Später wurden die Kinder - während der Predigt - in zwei Altersgruppen getrennt und das letzte Abendmahl Jesu veranschaulicht. Alle stellten sich zum gemeinsamen Abendmahl in einem großen Kreis im Kirchenraum auf, brachen gemeinsam das Brot und tranken Traubensaft. Beim Gottesdienst waren Gemeindeglieder der drei Kirchengemeinden: Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach zu Gast.

Diakonin Marion Hanek

Familiengottesdienst in Eibach 03.04.2022

Unter dem Motto Hoffnung spüren fand dieser Stationengottesdienst statt. Die Kinder durften sich

überlegen, wo sie Hoffnung spüren und was Hoffnungszeichen sein können, sie durften die Geschichte Zachäus und seiner Hoffnung hören, Hoffnungseier transportieren und jeder durfte einen bunten Hoffnungsvogel basteln. Musikalisch begleitet wurde der Familiengottesdienst vom Kinderchor, Chris Halmen und Andi Dietrich. Da Ostern vor der Tür stand, erhielt jedes Kind ein Ostergebäck.

Diakonin Marion Hanek

Abenteuerfreizeit für Kinder

Es findet wieder eine Kinderfreizeit der evangelischen Jugend in der Region in den Sommerferien 2022 statt. Abenteuer

und jede Menge Spaß gibt es für Kinder von 8 bis 12 Jahren im Jugendheim in Speichersdorf bei Bayreuth. In den 149 € sind An- und Abreise, Übernachtung, Vollverpflegung und ein buntes Programm mit inbegriffen. Wer Interesse hat oder sich gleich anmelden möchte, kann dies bei **Armin Röder** (armin.roeder@elkb.de; Tel.: 0911 – 23991962) tun.

Rhythmik Gruppen

Inzwischen konnten wir eine zweite Rhythmikgruppe eröffnen. Frau Gerda Jansen leitet die zwei Gruppen Freitagvormittag mit viel Engagement und ihrer ausgeglichen Art. Ihre tollen, vorbereiteten Stunden kommen bei den Kleinen, wie bei den Großen sehr gut an und sie geht stehts auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Danke, dass die Kirchengemeinde und Eltern von dieser Arbeit profitieren dürfen. Nach ihrer Weltreise startet Gerda Jansen wieder im Oktober mit neuen Gruppen. Wer Frau Jansen noch nicht kennt, sie ist Erzieherin mit diversen musik-therapeutischen Zusatzausbildungen und leitet ab dem 14.10.2022 wieder die Eltern-Kind-Rhythmik-Gruppen in Eibach.

Diakonin Marion Hanek

Weiter informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in Eibach, Röthenbach und Reichelsdorf informiert zu bleiben, können sich Eure Eltern für den neuen Newsletter ganz einfach auf der Homepage unter https://eibach-evangelisch.de/aktuelles/newsletter/ registrieren (-> einfach zu erreichen über den QR-Code) oder eine kurze Email an familienarbeit.eibach@elkb.de schreiben.

Um in die Familien-Whatsapp-Gruppe zu gelangen einfach eine Nachricht an 0152 57290074 (Diakonin Marion Hanek) senden.

Termine für die Familienarbeit im Raum

Wann	Was	Ort/Gemeinde	Ansprechpartner
26.06.	Gemeindefest mit buntem Kinderangebot	Eibach	Marion Hanek
26.06. 11 Uhr	Godi im Freien für alle	Platz der deutschen Einheit	Pfr. Kaplick mit Band
08.07.	Teamabend	Eibach	Marion Hanek
10.07. 10-12 Uhr	Kindermitmachkonzert		Marion Hanek, Chris Halmen
24.07. 11 Uhr	Godi im Freien für alle	Platz der deutschen Einheit	Pfr. Kaplick

Kinderpark Eibach hat noch Plätze frei ab September 2022

kinderpark eibach
Hier geht's Euch gut.

Der Kinderpark Eibach in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde in Eibach bietet Eltern an vier Tagen der Woche eine Betreuung ihres Kindes an. In Gruppen mit jeweils 12 Kindern im Alter ab ca. 18 Monaten wird Ihr Kind von einem zweiköpfigen Team betreut.

Die Kinder erleben einen partnerschaftlichen, konsequenten und achtsamen Umgang miteinander und erlernen viel Neues (Erste Ablösung von den Eltern, Vertrauen zu anderen Bezugspersonen finden können, Teilen, Gruppenregeln kennen und akzeptieren, Heranführen an den Kindergarten u.v.m.).

Wir planen zurzeit fest mit einer Gruppe („Frösche", Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr), **möchten aber bei ausreichend hoher Anzahl an Anmeldungen wieder auf zwei Gruppen ausweiten** („Spatzen", Dienstag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr). Momentan sind in den Gruppen noch Plätze frei!

Anmeldung ist online möglich:
https://kinderpark-eibach.de/betreuungsangebot/anmeldung/

Der Verein als Träger

Der Kinderpark findet große Akzeptanz und hat in Eibach eine lange Tradition. Seit über 20 Jahren werden Kleinkinder in einem behüteten Rahmen vormittags betreut. Um dem Kinderpark einen selbstständigen, gemeinnützigen Träger zu geben, haben wir im September 2012 den **Kinderpark Nürnberg-Eibach e.V.** gegründet.

Damit unser Verein das Betreuungsangebot dauerhaft ohne staatliche Hilfen aufrechterhalten kann, würden wir uns freuen, Sie als Fördermitglied begrüßen zu dürfen. Formulare zum Vereinsbeitritt finden Sie auf unserer Internetseite: **www.kinderpark-eibach.de**

Infos und Programm: www.bayerischer-kirchentag.de

Sonntag, 5. Juni **Pfingsten**

9:30 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Montag, 6. Juni **Pfingstmontag**

9:30 Gottesdienst
(Martin Schewe)

Freitag, 10. Juni

16:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 12. Juni **Trinitatis**

9:30 Gottesdienst
(Hildegard Bergdolt)

Freitag, 17. Juni

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 19. Juni **1. So. n. Trinitatis**

9:30 Gottesdienst
(Friedrich Benning)

Freitag, 24. Juni **Johanni**

18:30 Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Dr. Christian Büttner (Orgel), Markus Kühnlein (Bariton), Stephanie Schwartz (Oboe)
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 26. Juni **2. So. n. Trinitatis**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor,
anschl. Gemeindefest
(Benjamin Schimmel)

Samstag, 2. Juli

17:00 Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 3. Juli **3. So. n. Trinitatis**

9:30 Konfirmation mit Posaunenchor
(Benjamin Schimmel)
11:00 Konfirmation mit Posaunenchor
(Benjamin Schimmel)

Samstag, 9. Juli

17:00 Beichtgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 10. Juli **4. So. n. Trinitatis**

9:30 Konfirmation mit Gospelchor
(Benjamin Schimmel)
11:00 Konfirmation mit Gospelchor
(Benjamin Schimmel)

Sonntag, 17. Juli **5. So. n. Trinitatis**

9:30 Gottesdienst
(Benjamin Schimmel)

Mittwoch, 20. Juli

19:00 Abendandacht im Freien mit Kirchenchor
(Hildegard Bergdolt)

Freitag, 22. Juli

16:00 Gottesdienst in der Lobetal-Kapelle
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 24. Juli **6. So. n. Trinitatis**

9:30 Gottesdienst mit Kirchenchor
(Hildegard Bergdolt)

Freitag, 29. Juli

16:00 Gottesdienst im Evang. Altenwohnheim
(Hildegard Bergdolt)

Sonntag, 31. Juli 7. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst
(Friedrich Benning)

Montag, 1. August

19:00 Chorgottesdienst mit Ehrungen

Sonntag, 7. August 8. So. n. Trinitatis

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl
(Benjamin Schimmel)

Abendgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

zum Auftakt ins Gemeindefestwochenende an **Johanni** – *Gedenktag des Heiligen Johannes des Täufers*, der unserer Kirche seinen Namen leiht.

24. Juni 2022
um 18:30 Uhr.

Mit besonderer Musik:
Dr. Christian Büttner (Orgel),
Markus Kühnlein (Bariton),
Stephanie Schwartz (Oboe)

Herzliche Einladung!

Die Konfirmand:innen des Jahrgangs 2022:

Bibelstunden

Die Bibelstunden im Evangelischen Altenwohnheim finden derzeit noch nicht wieder statt.

Evangelisation

Die Treffen des Möttlinger Freundeskreises finden derzeit noch nicht wieder statt.

Besuchsdienstkreis

Wir, ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, bieten den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen ab 75 gerne unseren Besuch an. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und wollen Ihnen zeigen, dass Sie uns in der Gemeinde ganz wichtig sind. Es ist eine schöne Erfahrung, dass sich Besuchte und Besuchende gegenseitig beschenkt fühlen.

KONTAKT
Ingrid Rösch ☎ 6326139

Seniorenfreundeskreis

Der Seniorenfreundeskreis (SFK) trifft sich einmal im Monat im Gemeindehaus. Wir bieten abwechslungsreiche Veranstaltungen mit informativen, kulturellen, heiteren und besinnlichen Inhalten, unternehmen Ausflüge und Fahrten in die nähere Umgebung.
Ob Sie sich auf regelmäßige Treffen freuen oder aber nur an einzelnen Veranstaltungen interessiert sind, Sie sind jederzeit willkommen.
Das Alter spielt keine Rolle. Auch „junge" und „jung gebliebene" Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

SENIORENCAFÉ IM FOYER
In gemütlicher Runde - bei Kaffee und Kuchen - können wir uns unterhalten, ab und zu gibt's auch heiter-besinnliche Geschichten (nicht nur aus der „guten alten Zeit").

GYMNASTIK
findet jeden Dienstag im Gemeindehaus ab 14:15 Uhr (nicht in den Ferien) unter der Leitung von Frau Köhler statt.
Termine zur Zeit nur nach Absprache!

KONTAKT
Helga Müller ☎ 6492333

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Seniorenfreundeskreises (jeweils donnerstags)

30.06. 14:30 Uhr

„Ich singe dir mit Herz und Mund"

Herzliche Einladung zu unserem musikalisch gestalteten Sommernachmittag.

Wir freuen uns auf die **Kinder** unseres Kindergartens und auf Frau **Rottraud Gäbler**, die am Flügel von Frau **Uschi Bildt** begleitet wird.

28.07. 14:30 Uhr

Mut tut gut!

Frau **Renate Schindelbauer** (Pfarrerin in Dietersdorf)

will uns gerade in Zeiten von Angst und Unsicherheit Mut machen. Mit ihrem persönlichen Wissen aus Philosophie, Theologie und Psychologie – gepaart mit einer Portion Humor – wird sie uns einen lebendigen Nachmittag gestalten.

Osteraktion für geflüchtete Kinder in Eibach

Sie sprechen andere Sprachen und pflegen unterschiedliche Bräuche, aber eines haben die Kinder im ANKER-Zentrum Wertachstraße mit allen Gleichaltrigen dieser Welt gemeinsam: Ein liebevoll gepacktes Tütchen mit österlichen Süßigkeiten und kleinen Spielsachen bringt die Augen zum Leuchten. Und was haben die hilfsbereiten Menschen aus Eibach und Umgebung nicht alles für die geflüchteten Jungen und Mädchen beiseitegelegt! Vom Schokohasen über das Nugat-Ei zum fröhlich bunten Gummibärchen, vom Mini-Puzzle über Bausteine bis hin zu Straßenkreiden, Springseilen und anderen Outdoor-Spielsachen. Die Oster-Sammel-Aktion des Helferkreises hat den Eindruck der vergangenen Wochen bestätigt: Die seit jeher große Spendenbereitschaft in unserer und den umliegenden Gemeinden ist durch das aktuelle Geschehen in der Ukraine noch einmal gestiegen. Die Bilder von zerbombten Städten und Häusern, von Menschen, die vor Putins Gewalt zu Hunderttausenden in die Nachbarländer fliehen, hinterlassen hier bei uns zunächst ein großes Gefühl der Hilflosigkeit. Und sie wecken dann den dringenden Wunsch, den Opfern Unterstützung zu zeigen. Der Gedanke, vor allem den Kleinsten zumindest einen Moment der Ablenkung und Freude zu schenken, liegt da gerade zur Osterzeit nahe. So kam innerhalb einer Woche jede Menge Leckeres, Praktisches und Schönes in der Abgabestelle des Helferkreises zusammen. Flink und fleißig stellten dann unsere Osterhäsinnen und -hasen die zahlreichen Kleinigkeiten zu vielfältig befüllten Geschenketaschen zusammen. Beschenkt wurden zum einen vier behinderte Flüchtlingskinder, die derzeit im Berufsbildungswerk untergebracht sind. Darüber hinaus konnte auch im Ankerzentrum für alle 60 Kinder unter 16 Jahren eine Überraschungstüte übergeben werden. Nicht vergessen haben wir dabei unsere allzeit im Einsatz befindliche Security, die rund um die Uhr für einen reibungslosen Ablauf in der Unterkunft sorgt und auch den Helferkreis tatkräftig bei der Arbeit unterstützt. Auch die Ausgabe der Ostergeschenke an die Jungen und Mädchen haben die freundlichen Männer und Frauen des Teams gerne übernommen. Die Begeisterung der Kinder über die Aufmerksamkeiten durften wir in den folgenden Tagen erleben.

Der Helferkreis möchte den Dank an dieser Stelle weitergeben an die Spenderinnen und Spender, die die Osterüberraschung erst möglich gemacht haben. Es ist ein schönes Gefühl, zu wissen, dass in der Not auf die Menschen in der nächsten Umgebung Verlass ist. Freuen Sie sich mit uns und mit den Kindern aus dem Eibacher Ankerzentrum!

Anke Evers

Aktuelles zur Partnerschaft mit dem Papua-Distrikt

Rückblick:

Mission und Kolonialismus war das Thema unserer letzten Partnerschaftsgottesdienste in den Gemeinden Eibach und Reichelsdorf.

Der Schwerpunkt der Predigten war, dass die Menschen in Papua Neuguinea das Christentum nicht aufgenommen haben, weil es ihnen von den Kolonialmächten aufgezwungen wurde, sondern weil der neue Glaube ihre religiösen Sehnsüchte nach Heilung, Frieden und Segen erfüllte.

Ein Missionar aus Papua Neuguinea berichtet dazu: Gerade die Verkündigung der „frohen Botschaft", einer Friedensbotschaft der Liebe, der Versöhnung und Zuwendung, hat die Menschen in Papua Neuguinea wie nie zuvor verändert.

Wir, die Missionare, haben uns eingemischt in Stammeskämpfe, Blutrache und Todeszauber. Es wurden nicht nur Kirchen, sondern auch Schulen gebaut, vor allem für Mädchen und Frauen, Erste Hilfe Stationen errichtet, Kranke versorgt und mit dem Flugzeug in die Krankenhäuser gebracht und vieles mehr.

Die Einheimischen nannten uns Missionare "Wantoks", das bedeutet: Menschen, die unsere Sprache sprechen und uns verstehen. Eine Anerkennung und Wertschätzung, die für beide Seiten gilt.

Ausblick:

Einen wichtigen Dienst in diesem Land ohne große Straßen und mit vielen Bergen leistet hier der MAF-Flugdienst; deren Motto ist: **Fliegen für das Leben**.

Ganz herzlich wollen wir Sie zu unserem

Prodekanats-Missionsabend

einladen. Er findet statt am

Freitag, den 29.07.2022 um 19 Uhr

in Eibach, Gemeindezentrum

Für diesen Abend haben wir den Piloten **Volkher Jacobsen** eingeladen. Er ist lange für MAF in Papua Neuguinea geflogen und ist jetzt als Fluglehrer zuständig für die Grundausbildung und Einweisung neuer Piloten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Missionsbeauftragten-Team vom Prodekanat Nürnberg-West: Petra Dümmler, Gerhard Helmreich (Pfarrer i. R.), Karl-Dietrich Prein und Walter Nützel

Partnerschaft des Dekanats mit Charkiw, Ukraine

Das **Dekanat Nürnberg** hat seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft mit der **Himmelfahrtskirche in Charkiw**.

Jährliche gegenseitige Besuche, finanzielle Unterstützung einer Vielzahl von sozialen Projekten, Predigtdienst in Charkiw und ständige Kontakte mit Pavel Shvarts (=Pawlo Schwarz), dem Bischof der DELKU (Deutsche Evangelische Lutherische Kirche in der Ukraine) haben unsere Partnerschaft seit vielen Jahren gelingen lassen.

Pavel ist immer noch in Charkiv und kümmert sich um die Gemeinde. Er hält jeden Sonntag Gottesdienste, besorgt humanitäre Hilfsgüter und verteilt sie an die vom Krieg Geschädigten.

In der ZEIT Nr. 15 vom 7. April 2022 war ein Protokoll von ihm abgedruckt. Die ZEIT hat uns erlaubt, dass wir dieses Protokoll in unseren Nürnberger Kirchenboten kostenlos abdrucken dürfen.

Wenn Sie die Arbeit der Himmelfahrtsgemeinde in Charkiw finanziell unterstützen wollen, dann können Sie Spenden auf das Konto der Gesamtkirchengemeinde mit dem Verwendungszweck „Charkiw" überweisen.
IBAN DE55 5206 0410 0001 5708 03
Herzliche Grüße

Dekan Dirk Wessel
Charkiwbeauftragter

Sie wollen nicht fliehen

Wie geht es den ukrainischen Bischöfen und Pfarrern, die jetzt bei ihren Gemeinden bleiben?

Pawlo Schwarz, evangelisch-lutherischer Bischof, Charkiw:

In meiner Stadt, der zweitgrößten der Ukraine, war es vom ersten Tag des Krieges an lebensgefährlich. Es gab nicht nur Raketenangriffe auf militärische Ziele, sondern auch Schüsse auf die zivile Infrastruktur und auf Zivilisten. Die Gewalt traf uns wirklich wie ein Schock. Unser Leben änderte sich radikal – innerhalb von nur drei, vier Tagen. Seither verbringen wir die Nächte unter der Erde: in Kellern und U-Bahn-Schächten.

Ich bin 39 Jahre alt und Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche für die gesamte Ukraine, ich habe Gemeinden auch in anderen Städten. Aber hier in Charkiw ist es am schlimmsten. Nicht nur im Norden der Stadt, der dem russischen Belgorod am nächsten liegt, sondern auch in anderen Stadtteilen gibt es brutale Zerstörungen, wagen sich die Menschen nicht mehr auf die Straße. Alle, die konnten, sind ins Ausland geflohen oder wenigstens in die Westukraine. Unsere lutherische Himmelfahrts-Gemeinde hat ihre Kirche zwar am Stadtrand, in relativer Sicherheit. Aber auch meine Familie mit unseren Töchtern ist weg, sie leben nun bei Verwandten in Polen. Meine Frau hilft dort geflüchteten Gemeindemitgliedern, die wiederum anderen Flüchtlingen helfen.

Ich selber verbringe seit Kriegsbeginn die meiste Zeit des Tages auf der Straße. Ich helfe, Ausgebombte in Sicherheit zu bringen oder Essen zu verteilen. Aber das Wichtigste ist, bei den Menschen zu

sein, ihnen zuzuhören, mit ihnen zu beten. Ich bete auch für Frieden in Berlin.

Zur Waffe greifen darf ich als Bischof oder Pfarrer eigentlich nicht. Aber wir haben kein striktes Waffenverbot, und ich habe als junger Mann Militärdienst geleistet. Natürlich bin ich auch für unsere Soldaten da. Beschützt wird Charkiw vom ukrainischen Militär, vom Sicherheitsdienst der Ukraine, von der Landesverteidigung. Besonders dankbar bin ich unserer Armee und der Stadtverwaltung. Sie sorgen dafür, dass alle Brände gelöscht werden, dass wir Strom haben und dass es trotz Dauerbeschuss in den meisten Stadtteilen bislang keine humanitäre Katastrophe gab. Man kann einkaufen, allerdings mangelt es an bestimmten Medikamenten. Und die öffentlichen Verkehrsmittel sind lahmgelegt. Das Risiko, sie zu nutzen, ist einfach zu groß.

Wie sicher es ist, sich in der Stadt zu bewegen, das ändert sich ständig. Deshalb ist es mir auch nicht wichtig, wie viele unserer Gemeindemitglieder jetzt sonntags zur Kirche kommen. Gottesdienst findet zwar statt, aber wir haben keinen Luftschutzkeller. Die nicht zur Kirche kommen können, besuche ich.

Ob ich Angst habe, das ist schwer zu sagen. Es wechselt. Ich bin mir bewusst, dass ich, wenn ich einschlafe, vielleicht nicht mehr aufwache. Dass ich irgendwohin gehe und vielleicht nicht zurückkomme.

Kraft gibt mir jedoch mein Vertrauen in Gott. Die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen. Die Hilfe von Freunden und Bekannten. Und ich bin froh, dass so viele Kirchen im Ausland unseren Flüchtlingen helfen. Auch, dass militärische Hilfe aus dem Westen kommt. Ich wünsche mir, dass alle Kirchenoberhäupter klar sagen, wer in diesem Krieg Opfer und wer Täter ist. Am wichtigsten ist mir aber, dass dieser Krieg schnell endet.

Wir wollen einen gerechten Frieden. Und dazu gehört, die Wahrheit beim Namen zu nennen. – Die Ukraine hat provoziert? Nein, Russland hat angegriffen! Die russischen Propagandalügen müssen ein Ende haben. Und ich bin gegen die Preisgabe von Land und Leuten. Wir brauchen eine Kombination aus militärischen Maßnahmen und Verhandlungen. Aufgeben wäre falsch.

Ja, ich weiß, Charkiw ist jetzt in Gefahr, noch schlimmer attackiert zu werden. Alles kann passieren. Chemische Waffen, Nuklearwaffen. Die Todesdrohung ist real. Aber ich werde gewiss nicht fliehen, solange ich anderen Menschen helfen und ihnen dienen kann. Das ist meine Berufung. Und da bin ich in Charkiw nicht der Einzige.

Protokoll: Evelyn Finger
DIE ZEIT N° 15 vom 7. April 2022

Steuerkanzlei Klaus Zanner

Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg

Telefon 0911 / 36 87 10
Telefax 0911 / 36 87 120
E-Mail info@steuerkanzlei-zanner.de

Pilgern am Ostermontag

Kennen Sie den Pilger Anton? Ich kannte ihn nicht.

Nach einer kurzen Andacht vor der Johanneskirche in Eibach machten sich 32 Menschen aus den Kirchengemeinden Röthenbach, Eibach und Reichelsdorf auf den Weg.

Bei herrlichem Wetter gingen wir durch den Wiesengrund Richtung Stein. Unsere erste Station mit einem geistlichen Impuls aus unserem Begleitheft, war beim Pilger Anton in Deutenbach. Nachdem der eiserne Pilger auf seiner Bank, (der entspannt Richtung Santiago de Compostela blickt), ausgiebig fotografiert war, ging es weiter. Durch Felder und Wiesen, begleitet vom Gesang der Vögel in der erwachenden Natur, führte unser Weg weiter Richtung Oberweihersbuch. In der Jakobuskirche angekommen hörten wir das Evangelium und eine Pilgerin aus unserer Gruppe erfreute uns mit einem Solo Gesang. Mit dem „Lied meine Hoffnung und meine Freude" und dem Vaterunser endete die Andacht. Der Pilgerstempel in das Begleitheft musste noch sein, bevor wir uns auf den Rückweg machten. Über Gerasmühle, ein Stück entlang der Rednitz, endete unser Pilgerweg in Eibach an der Johanneskirche. Mit einem Segen wurde die Gruppe verabschiedet. Fazit: es war schön, mit Menschen aus den Nachbargemeinden unterwegs zu sein und ins Gespräch zu kommen.

Ein herzliches vergelts Gott an Frau Pfarrerin Bergdolt und alle die den „Gottesdienst im Gehen" begleitet haben.

Christine Otto

HAUS-SERVICE-FRANZ
HSF HAUSSERVICE FRANZ Haus · Dach · Garten
www.hausservice-franz.com
Endlich Ordnung
in Haus, Hof und Garten
Wir erledigen zuverlässig alle Arbeiten rund ums Haus, Grundstück und im Garten.
z.B. Maler- & Gartenarbeiten Hochdruckreinigung, Dachbeschichtungen und mehr.
Fragen Sie uns an
Tel: 0911 / 24 29 55 19
Mobil: 0171 / 832 08 78
Für Arbeiten außerhalb unserer Kompetenz arbeiten wir mit Fachfirmen zusammen. Diese Arbeiten werden an zugelassene Meisterbetriebe übertragen.

Seit 1989 im Zentrum Eibach's gerne für Sie da !

Kurbad Eibach

Claus Hager
Praxis für Krankengymnastik, Sportphysiotherapie, Massage, Lymphdrainage und med. Bäder
Eibacher Hauptstr. 52-54 - 90451 Nürnberg
Tel.: 0911 - 64 34 00

www.kurbadeibach.de

Krankengymnastik - KG-Neuro - Manuelle Therapie - Massage - Schlingentisch - Eis - Fango - Rotlicht - Lymphdrainage - med. Bäder - UWM - Stangerbad - Extensionen - Elektrotherapie - Ultraschall - Fußreflexzonenbehandlung - Dorn-Therapie.
Gutscheine, - Einlösen von Medicon-Talern

Planung • Ausführung
Kundendienst
Rohrreinigung • Gasgeräte
Gas-Etagenheizungen
Badsanierung

Thorsten OTT
Sanitärinstallation

Duisburger Straße 44
90451 Nürnberg

Thorsten Ott
Installationsmeister

Telefon 0911 / 6493103
Telefax 0911 / 6427873

Med. Fußpflege

Ahne Regina

Gundekarstraße 24
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6427415
Hausbesuche

NÜRNBERG

Rechtzeitige Bestattungsvorsorge
entlastet Sie und Ihre Angehörigen
0911 231 8508

Beratungszentrum Spitalgasse 1
90403 Nürnberg
Im Trauerfall – Tag und Nacht
0911 221777

Städtischer **Bestattungs**dienst

www.bestattungsdienst.de

LINDNER STEINMETZ GmbH

Reichelsdorfer Hauptstr. 48
Büro: Lohofer Str. 30
90453 Nürnberg

GRABSTEINE
Steinbildhauer
Denkmalpflege
NATURSTEINE

E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18
Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de

Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen und anonyme Bestattungen – wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

LIEBSCHER **125 Jahre** GEGR . 1895

Tradition verpflichtet! Beraten – Dienen – Helfen
Wir sind für Sie da!

Jederzeit erreichbar:
Telefon 0911 / 26 10 14
www.bi-liebscher.de
Julius-Loßmann-Str. 30 · 90469 Nürnberg

Eibacher Hauptstr. 79
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 642 63 38
Fax: 0911 / 642 63 13
info@diakoniestation-eibach.de

Diakonie
Diakoniestation Eibach

Mehr Lebensqualität durch individuelle Hilfen

Wir übernehmen die Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Leistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI
- Pflegeberatungsbesuche nach §37 SGB XI
- Stundenweise Verhinderungspflege
- Individuelle Betreuung
- Betreutes Wohnen Lobetal
- Einkaufservice

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Pflegedienstleitung: Linda Wolf

Evangelisches Altenheim Eibach

Eibacher Hauptstraße 73
90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 49 95 - 0
Telefax 0911/6 49 95 - 19

Unsere Einrichtung liegt verkehrsgünstig im Zentrum von Nürnberg-Eibach. 90 Bewohnerinnen und Bewohner, die vorwiegend in Einzelzimmern mit Balkon leben, finden hier ein neues Zuhause. Durch individuelle Möblierung erhält jedes Zimmer eine persönliche Note.

Für Kurzweil und Unterhaltung sorgt unser geschultes Fachpersonal im Betreuungs- und Beschäftigungsbereich.
Abgerundet wird das Programm durch verschiedene jahreszeitliche Veranstaltungen und Feste.

Haben Sie Interesse? Für Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner
Herr H. Fuchs
(Heimleiter)

Diakonie

Service, Reparatur, Verkauf. Ihr Autohaus in Eibach.

Eibacher Hauptstr. 34, 90451 Nürnberg
Tel. 0911/9644500, www.autohaus-pieper.eu

AUTOHAUS PIEPER

SchusterDruck

IHRE DRUCKEREI IN EIBACH

Castellstraße 10
90451 Nürnberg

Tel 0911 642 68 28
Fax 0911 642 68 27
info@schusterdruck.de
www.schusterdruck.de

Unser Service:
- Lesungen Veranstaltungen
- Bildungspartner für Schule u. Kindergarten
- Firmenservice
- Bestellungen rund um die Uhr unter www.buecher-pelzner.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13-00 Uhr

© atlantis verlag 2011
Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Pippilothek ???

Buchhandlung Pelzner
Inh. Doris und Thomas Höreth
Eibacher Hauptstr. 50 Tel. 0911-64 62 98
90451 Nürnberg Fax: 0911-6 49 40 00
e-mail: buecher-pelzner@t-online.de · www.buecher-pelzner.de

Urlaub?
Reisepass abgelaufen?

Wir machen Passbilder für alle Ausweise und Visaanträge. Schnell und unkompliziert.

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Eibacher Hauptstraße 33, 90451 Nürnberg
0911 - 64 44 99, www.fotohesse.de

Mein Lieblingsplatz mit sicherem Halt
Über 80 tolle Sessel ausgestellt - Aufstehhilfe und Drehscheibe
Auch kostenlose Vorführung zuhause
0911-225217

Hier her

Sofort liefer-bar

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM
IGR Geprüft
90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

physiorelax
Körper · Geist · Seele

Physiotherapie | Wellness | Kurse

Alle Leistungen finden Sie auf unserer Homepage www.physiorelax.com

Wir bieten auch Hausbesuche an. Beim Wahlbaum 23, 90453 Nürnberg/Reichelsdorf

Praxis für Physiotherapie · Wellness · Prävention TELEFON 0911 · 5280298

Heilpädagogik Müller

Ich heiße Barbara Müller,

- bin Heilpädagogin und Erzieherin
- biete Einzelintegrationen in KiTas jeglicher Art an (Krippe, Kindergarten und Hort)
- berate und coache pädagogische Teams in KiTas
- erreichbar bin ich über mein Handy: 0176-63151262 und unter bamue82@gmx.de
- gerne können Sie mich auch auf meiner Homepage besuchen unter heilpaedagogikmueller.de

Duschkabinen
Glastrennwände
Glastüren
Glasschiebetüren
Küchenrückwände
Glaswandverkleidungen
Spiegel
Glasgeländer
Vordächer aus Glas
Schranktüren
Glasmöbel
Foliendesign
Hygiene-Schutzwände
Glasreparaturen
Glaszuschnitte

glaserei hausmann
IHR MEISTERBETRIEB VOR ORT

Glaserei Martin Hausmann
Gebersdorfer Str. 69
90449 Nürnberg

Tel: 0911 / 660 48 96
e-mail: info@glaserei-hausmann.de
web: www.glaserei-hausmann.de

Schnell & Kollegen

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Heinrich Schnell
- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags
08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

freitags
08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911 / 688 666-0
Telefax 0911 / 688 666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Wunder
Café • Konditorei • Bäckerei

... es schmeckt,
was Wunder bäckt!

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 5.30 – 18.00 Uhr

Hafenstr. 54
Tel. 6427654 FAX 6427668

anja hemmeter
KOSMETIK

KOSMETIK &
FUSSPFLEGE

CLARINS

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Tel.: 0911-3752773
Mail: kosmetik@anjahemmeter.de
Dehmelstr. 14, 90451 Nürnberg-Eibach

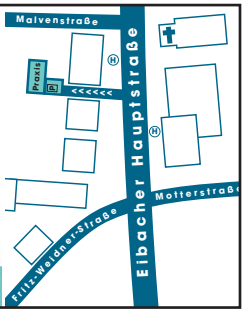
www.anjahemmeter.de

Saskia Dietrich
OSTEOPATHIE

Ab Mai 2015 in neuen Räumen

Osteopathie & Physiotherapie für Erwachsene und Kinder
Eibacher Hauptstraße 68 | 90451 Nürnberg
Mobil: 0173 / 68 44 117 | Telefon: 0911 / 13 086 511
Email: kontakt@osteopathie-dietrich.de

www.osteopathie-dietrich.de



GÄRTNEREI HÜBSCHMANN

Trauerbinderei • Friedhofsgärtnerei

Dekorationen und Floristik für alle Anlässe
Schnittblumen und Topfpflanzen
Garten- und Balkonpflanzen

Traklstraße 38
90451 Nürnberg

Tel. 0911 / 6 42 71 15
Fax 0911 / 6 49 67 48

Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer
Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

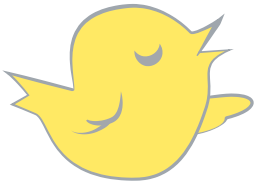
IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!
Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de



Gezwitscher wieder hören können!

Ihr Spezialist, Hörakustik-Meister
Martin Schrenker, ist ausgestattet mit hochmodernen Geräten und Hörsystemen.

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hörgeräte-Studio von unserem kompetenten Team und unseren Leistungen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

hörgerätestudioeibach

Hörgerätestudio Eibach • Eibacher Hauptstraße 58 • 90451 Nürnberg
Telefon 0911/6 41 94 20 • www.hgs-eibach.de • info@hgs-eibach.de

GUNVOR

GUNVOR **POOL-TANKSTELLEN**
Mehrmals in Bayern!

Informieren Sie sich über die aktuellen Standorte online unter www.gunvor-deutschland.de

Tanken Sie mit!

Telefon 0800 213 0 312 (gebührenfrei)

Gunvor Deutschland GmbH

ELEKTRO GERHARD MEYER

- Elektroinstallation
- Altbausanierung
- Nachtspeicherheizung
- Sprechanlagen
- E-Check u. Reparaturen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Netzwerkinstallation
- Neubau

Donauwörther Str. 10a • 90451 Nürnberg
Tel. 0911 / 649 30 33 • Fax 649 30 35
www.elektro-meyer.com
info@elektro-meyer.com

ELEKTROHAUSTECHNIK

Sabine Zecheus
www.die-handwerkerin.com
Bau- und Möbelschreinerin
Drahtzieherstraße 79 c
90453 Nürnberg

Beratung
Verkauf
Fertigung
Montage
Service

Tel. 0911 / 63 20 186
Mobil 0163/77 62 615

Maßgeschreinerte Unikate
vom Dach bis zum Keller
Küchen, Badmöbel
Innenausbau, Massivmöbel,
seniorengerechtes Wohnen
mit individuellen Möbeln
z.B. Bettenerhöhungen mit
Bettkasten und Rollen u.v.m.

Für fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit
SABINE ZECHEUS - DIE SCHREINERIN seit 2005

Praxis für Krankengymnastik

- Krankengymnastik, auch auf neurolog. Grundlage
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Unfallbehandlung
- Elektro-, Wärme- u. Kryotherapie
- Atemtherapie
- Schlingentischbehandlung

Termine u. Hausbesuche nach tel. Vereinbarung,
Parkplätze am Haus

Mariola Gindler
staatl. geprüfte Krankengymnastin

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Tel.: 0911-64 62 21 Fax: 0911-964 95 10 Mobil: 0172-812 64 62

Bildnachweis

S. 1: Margarita Morales, pixabay
S. 6: Alexandra Koch, pixabay
S. 7-9: Foto + Studio HESSE
S. 14-18: Marion Hanek
S. 23: Valerie Mariya, unsplash.com; Benjamin Davies, unsplash.com
S. 24: Anke Evers
S. 25: Mission EineWelt
S. 28: Christine Otto

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Eibach, ☎ 0911 649925
Redaktion: Benjamin Schimmel, Anne Lächele, Joachim Heublein.
Layout: Anne Lächele
Druck: Schuster-Druck, Nürnberg
Auflage: 3100
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Verantwortlich: Benjamin Schimmel. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.
Anzeigen: Anne Lächele, ☎ 645502, 💻 anne.laechele@posteo.de
Redaktionsschluss für August/September: 06.07.2022.

Freud und Leid

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Hinweis

für Austrägerinnen und Austräger: den nächsten Gemeindeboten bitte am 27.07.2022 im Pfarramt abholen.

Adressen der Gemeinde

EVANG.-LUTH. PFARRAMT EIBACH
Eibacher Hauptstr. 61
☎ 649925 🖷 6499270
💻 pfarramt.eibach@elkb.de
www.eibach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag jeweils von 9 - 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14 - 17 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Dienstag geschlossen.

Sekretärinnen:
Barbara Porst, Gabriele Held

Pfarrer Benjamin Schimmel
☎ 6499262
💻 benjamin.schimmel@elkb.de

Pfarrerin Hildegard Bergdolt
☎ 6494585
💻 hildegard.bergdolt@elkb.de

Diakonin Marion Hanek
☎ 0152 57290074
💻 marion.hanek@elkb.de
Zuständig für Jugend- und Familienarbeit in Reichelsdorf, Eibach und Röthenbach

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands:
Gerda Schedel
☎ 6491533

Seelsorge am Wochenende

Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr

sind wir, die Pfarrer in Eibach, Reichelsdorf und Röthenbach, für Sie auch über das Handy erreichbar, so dass Sie bei Notfällen den jeweils diensthabenden Pfarrer erreichen können.

0170 8613983

Hausmeister:
Michael Schuster, ☎ 0175 6776084

Johanneskirche:
Eibacher Hauptstr. 59

Gemeindezentrum:
Eibacher Hauptstr. 61

Evangelische Kindertagesstätte:
Eibacher Hauptstr. 75
Leiterin: Jessica Heinlein
☎ 6494430
💻 hallo@kita-eibach.de
www.kita-eibach.de

Evangelisches Altenwohnheim:
Eibacher Hauptstr. 73,
Leiter: Horst Fuchs
☎ 649950
💻 H.Fuchs@ev-altenheim-eibach.de

Diakoniestation:
Eibacher Hauptstr. 79
Pflegedienstleitung: Linda Wolf
☎ 6426338 🖷 6426313
💻 info@diakoniestation-eibach.de

Kontoverbindungen

Gaben und Spenden:
VR Bank Nürnberg,
IBAN: DE83 7606 9559 0001 5964 89
BIC: GENODEF1NEA,

Kursgebühren und Sonstiges:
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE43 5206 0410 0005 0038 49
BIC: GENODEF1EK1

Unsere Sammlungen

Juni: Kirchliche Jugendarbeit
Juli: Ausbau kirchlich-diakonischer Arbeit in Mecklenburg